

Beilage VIII : Auszug aus dem Protokoll des Erziehungsrates

Autor(en): **Grob, C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **57 (1890)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszug

aus dem

Protokoll des Erziehungsrates.

Die bestellte Kommission erstattet Bericht über die eingegangene Preisarbeit pro 1889/90 mit dem Motto: „Pestalozzi für immer.“ (Siehe Beilage IX.)

Der Erziehungsrat hat am 10. September beschlossen:

1. Die eingegangene Preisarbeit für Volksschullehrer mit dem Motto: „Pestalozzi für immer“ erhält einen ersten Preis im Betrage von 100 Fr.

2. Das speziellere Urteil, insbesondere auch die an der Arbeit zu machenden Aussetzungen sollen im Synodalbericht 1890 abgedruckt werden.

3. Mitteilung an das Präsidium der Schulsynode.

Der Sekretär:

C. Grob.